





Fitim Brahimi Alte Brauerei 16, 33098 Paderborn

Präsentation des Projekts: "Stärker durch Herausforderungen: Wege zu einer positiven Zukunft"

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, Ihnen heute das Projekt "Stärker durch Herausforderungen: Wege zu einer positiven Zukunft" vorstellen zu dürfen. Dieses Projekt ist das Ergebnis intensiver Überlegungen und Planungen, mit dem Ziel, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wertvolle Werkzeuge an die Hand zu geben, um ihre Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen und in schwierigen Situationen positive Entscheidungen zu treffen.

Unsere Vision ist klar: Wenn wir es schaffen, nur eine Person davon abzuhalten, in einer schwierigen Situation zu einem Messer zu greifen und eine schreckliche Tat zu begehen, dann hat sich jede Minute unserer Arbeit gelohnt. Dieses Projekt ist darauf ausgerichtet, die Kommunikationsfähigkeiten, Integrität und Selbstliebe junger Menschen zu fördern, um sie in die Lage zu versetzen, konstruktiv mit Herausforderungen umzugehen.

Die Hauptzielgruppe unseres Projekts umfasst:

Jugendliche und junge Erwachsene, insbesondere jene, die sich in schwierigen Lebensphasen befinden.

Schülerinnen und Schüler der 9. bis 12. Klasse, die in Zusammenarbeit mit Schulen gezielt angesprochen werden.

Flüchtlinge, die in Flüchtlingsheimen leben und Unterstützung benötigen, um sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden und zu integrieren.

Kulturelle Organisationen, wie Kirchen, Moscheen, Synagogen und Vereine, um die Reichweite und Wirkung unseres Projekts zu maximieren und auf verschiedene Gemeinschaften einzugehen.

Wir haben das Projekt in drei zentrale Themenschwerpunkte unterteilt:

Kommunikation: Hier arbeiten wir daran, die verbalen und nonverbalen Kommunikationsfähigkeiten der Jugendlichen zu verbessern. Ziel ist es, Missverständnisse und Konflikte zu minimieren und friedliche Lösungen zu fördern.

Integrität: Dieser Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und moralischem Handeln. Durch Wertearbeit und Reflexion unterstützen wir die Jugendlichen darin, als verantwortungsvolle Mitglieder der Gesellschaft zu handeln.

Selbstliebe: Der dritte Schwerpunkt zielt darauf ab, ein gesundes Selbstwertgefühl und Selbstakzeptanz zu entwickeln, um destruktives Verhalten zu verhindern. Die Jugendlichen lernen, sich selbst zu schätzen und achtsam mit sich umzugehen.

Um unsere Zielgruppe effektiv zu erreichen, planen wir eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Organisationen:

Schulen: Wir werden direkt mit Schulen zusammenarbeiten, um Schülerinnen und Schüler der 9. bis 12. Klassen zu erreichen. Hierbei liegt unser Fokus darauf, präventive Bildungsangebote in den Schulalltag zu integrieren und die Jugendlichen auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

Flüchtlingsheime: Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Arbeit mit Flüchtlingen. Durch den direkten Kontakt in Flüchtlingsheimen möchten wir diese Menschen in ihrer neuen Umgebung unterstützen und ihnen helfen, sich besser zu integrieren.

Kulturelle Organisationen: Wir planen die Zusammenarbeit mit kulturellen und religiösen Organisationen wie Kirchen, Moscheen, Synagogen und Vereinen. Diese Partnerschaften sind entscheidend, um die Reichweite unseres Projekts zu erweitern und sicherzustellen, dass wir auch jene erreichen, die in engeren Gemeinschaften leben.

Dieses Projekt ist für eine Dauer von 12 Monaten angelegt und basiert maßgeblich auf ehrenamtlichem Engagement. Wir planen, Jugendliche, junge Erwachsene und Ehrenamtliche gleichermaßen zu involvieren. Die Ehrenamtlichen werden nicht nur in der Organisation und Durchführung von Workshops eingebunden, sondern auch als Mentoren und individuelle Begleiter für die Teilnehmenden aktiv sein.

Wir bieten Schulungen und Fortbildungen an, um sicherzustellen, dass alle Ehrenamtlichen optimal auf ihre Aufgaben vorbereitet sind. Regelmäßige Teamtreffen und Workshops werden den Austausch von Erfahrungen und Best Practices ermöglichen.

Um dieses Projekt nachhaltig umzusetzen, setzen wir auf eine starke Partnerschaft mit Sponsoren und Förderern. Unser Ziel ist es, die Bedeutung dieses Projekts klar herauszustellen und zu verdeutlichen, welchen gesellschaftlichen Nutzen es bringt. Insbesondere möchten wir betonen, dass die Unterstützung durch Sponsoren langfristig zur Sicherheit und Entwicklung unserer Jugend beiträgt.

Zusätzlich planen wir, Fördergelder von lokalen, regionalen und nationalen Programmen zu beantragen. Eine enge Zusammenarbeit mit Bildungs- und Jugendämtern ist ebenfalls vorgesehen, um das Projekt umfassend zu unterstützen.

Wir haben klare Meilensteine und Erfolgskontrollen definiert, die sicherstellen, dass wir auf Kurs bleiben und unsere Ziele erreichen. Ein wichtiger Bestandteil unseres Ansatzes ist es, Feedback von den Teilnehmenden und Ehrenamtlichen regelmäßig einzuholen und das Projekt entsprechend anzupassen.

Unsere Vision geht über die 12 Monate hinaus: Wir streben an, eine dauerhafte Struktur zu schaffen, die auch zukünftige Projekte unterstützt und einen nachhaltigen Einfluss auf die Gesellschaft hat.

Abschließend möchte ich betonen, dass dieses Projekt eine einmalige Chance bietet, die Jugend auf den richtigen Weg zu führen und sie für die Herausforderungen des Lebens zu stärken. Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieses wichtigen Vorhabens zu werden – sei es als Sponsor, Ehrenamtlicher oder Partner. Gemeinsam können wir Großes erreichen und dazu beitragen, dass Jugendliche in schwierigen Momenten die richtigen Entscheidungen treffen.

"Jeder Schritt, den wir in die richtige Richtung machen, ist ein Schritt, der möglicherweise Leben retten kann."

Interesse? Wenn Sie sich angesprochen fühlen und das Projekt unterstützen möchten, freue ich mich auf ein persönliches Gespräch, in dem wir mögliche Formen der Zusammenarbeit besprechen können.

Kontakt: Fitim Brahimi Psychologische Berater Alte Brauerei 16 33098 Paderborn.

Mobil: 0176 24087822

E-Mail: info@swissofferta.com

Ich stehe Ihnen für alle Fragen und weitere Informationen zur Verfügung und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Vielen Dank.